**Führungskräfte Coaching mit Michael Braun**

**Angebot von Michael Braun:** Solltet ihr weitere Fragen haben könnt ihr Ihn über Linked-In erreichen, oder eine Mail mit der Frage an melissa.kasel@uni-wuppertal.de schreiben, die Frage wird dann an Herrn Braun weitergeleitet

Einstieg:

Gegenstand in Kamera halten, der auf Schreibtisch/Bett liegt der normalerweise nicht dahin gehört

* verrät viel über Menschen, nimmt er oft als Einstieg zum Kennenlernen
* bei Ihm Mehrfachsteckdose da er viel reist; „digitaler Nomade“, hat auch Lehrauftrag in Richtung Entwicklungspsychologie und diagnostische Psychologie

Mentimeter Umfrage:

1. Welche berufliche Fragestellung mit Freunden/Familie oft besprochen?

Bsp. Einstiegschancen, Selbstständigkeit, Einblick, Berufseinstieg

1. Ranking Gesprächsthemen
	1. Recruiting/ Talent Acquisition
	2. Selbständigkeit
	3. Digitales Arbeiten

Recruiting/Talent Acquisition

* man kommt nah an den Menschen
* dafür hauptsächlich Motivation/Lust an Zuhören, Verstehen
* Psychologie als Grundlage sinnvoll, vor allem wenn Spezialisierung möglich

Schritte

1. biografisches (Geschlecht, Alter...)
2. Ausbildung in Bereich vorhanden?
3. Sprachkenntnisse vorhanden/nötig?
4. Stellenbezogene skills (Durchsetzen, zuhören...)
* Strategie

Ziel: nicht Auslese der Besten, sondern Minimierung von Fehlbesetzungen

Fragerunde

*Umorientierung bzw. Praktikum in AuO schwierig?*

 vor allem nach Agenturen/Firmen schauen, die viel menschl. Beziehungen haben/suchen

-> personal growth/ Entwicklung von Teams etc.

Personalentwicklung ist näher ans Psychologie als recruiting -> Zusammenarbeit von Psychologie und BWL

Klassisches AR: sehr BWL lastig

*Personalauswahl auf Leistung vs. Teambuilding?*

Geht eigentlich darum, Atmosphäre für Menschen zu schaffen, in der man sich am besten präsentieren kann, um Fehlbesetzungen zu vermeiden

Z:B. durch multimodales Interview nach Schuler

* nicht schneller/höher/weiter
* am meisten bei (mittel-) großen Unternehmen

*Hat er Anstellung mit Festgehalt?*

 Mischanstellung (sowohl bei Firma angestellt, als auch selbstständig)

 kriegt Grundgehalt und pro „Stelle“ die er besetzt Provision

 gibt aber alle Möglichkeiten, auch zB. nur Provision

*wie viel Englisch wird gebraucht?*

 begrenzte Anwendung meistens, keine Angst haben nicht gut genug sprechen zu können

 einfach üben, man kommt mit Kenntnissen aus Studium sehr weit

*Markt für englisches Führungskräftecoaching in DE?*

 ja vor allem bei Start-ups (viele deutsche, die einiges auf Englisch machen)

 immer mehr internationalisiert und digitalisiert -> remote work kommt immer mehr

*Sein Lieblingsgebiet?*

 Hr. Braun und seine Frau: Fokus auf 3 Themen (1:1 Begleitung von Führungskräften)

1. ganz am Anfang der Führungskraftkarriere

-> in Rolle einfinden

-> Mitarbeiterführung und kommunikation üben

1. Vision/Leitbild

-> Firma will wachsen (was bedeutet das für die Führungskräfte?)

1. modulare Systeme, Talentmanagement, work/life Balance

Gruppencalls etc.

* Lieblinsgebiet: Konflikte, Rollenwechsel

*Abschlüsse wichtig?*

Erfahrungen werden immer relevanter, eigentlich wichtiger als frisch von der Uni zu kommen

 viele Praktika machen, wenn auch kurze

 Alleinstellungsmerkmal finden -> etwas mitbringen, das Unternehmen nicht hat

*Ist es schwierig an Aufträge zu kommen?*

 Jeder kann sich Coach nennen, es gibt sehr viele auf dem Markt

 Hr. Braun empfiehlt Selbstständigkeit nebenberuflich aufzubauen (da viel Energie & Netzwerk benötigt wird, um zu starten)

Anfangszeit: personal branding u. marketing, um überhaupt Kunden zu erreichen, da Markt überlaufen ist

Nische finden und dran bleiben!

~80% der Führungskräfte überlastet, viele bereit coachen zu lassen und auch Geld dafür

auszugeben, also **Markt ist da**

-> min. psychologische Ausbildung

-> Coaching Ausbildung sinnvoll (es gibt viele Coaches auf dem Markt, auch ohne Ahnung)

*Kompletter Wechsel zu Coaching?*

 ist möglich! schwierig nach Umstellung sofort in hohen Positionen zu starten ohne viel

Vorerfahrung wie Praktika

Tipp: Fortbildung machen/ in Start-up anfangen -> Quereinstieg gibt es überall

*Plattformen*

 für Netzwerke: Linked-in

 für Handwerke/Fertigung: Xing

 Aber auch alle anderen sozialen Medien (Instagram, Facebook, Twitter, Zic Toc...)

 Direktansprache

*Wie sieht Coaching aus?*

 auf B2B spezialisiert, Unternehmen sind Kunden, diese leiten dann Führungskräfte schicken

 Fokus auf wachsenden Unternehmen

-> relativ junge Führungskräfte, oft keine typischen „Anzugsträger“

-> 50-500 Mitarbeitende

-> Prozess der Veränderung/ des Wachstums ist hier spannend

‚Anamnese‘ -> worum geht es? Welches Problem liegt vor? Wie behebt man es? Passen kunden zu einem?

 eine Session ~90min (1. Kennenlernsession umsonst, auch 90min: Auftragsklärung)

 kein Freund sein, aber gute Beziehung (stehen über Messenger ständig in Kontakt); Gefüh

von Nähe kommt gut an ist aber sehr zeitaufwändig

Begleitung: 1/2 bis 3/4 Jahr

Alle 4 bis 6 Wochen 90 Minuten Sessions -> dazw. Aufgaben zum Umsetzen

Anwendung von Persönlichkeitstests

Entwicklung u. Bereitstellung von Videocontent z.B. Vorstellung typischer Führungsmodelle

*Persönlichkeitsentwicklung fördern?*

Findet in 1:1 Begleitung von Führungskräften statt

Ist keine Organisationsentwicklung, da nur eine Person begleitet wird

 -> Nur Mindset, Haltung-> selbst kennenlernen (1:1 Betreuung), dafür Methoden zeigen

*Remote Arbeiten schwierig?*

*Probleme:*

1. *Schreckt Unternehmen grundsätzlich ab*

*-> wird durch Corona/ Homeoffice gerade erleichtert*

*2. Größerer Zeitaufwand beim anfänglichen Beziehungsaufbau*

*-> viel und offene Kommunikation notwendig*

*-> deswegen arbeitet Herr Braun mit Messengern (z.B. Whatsapp, Telegram etc.), so ist er für seine Kunden jederzeit erreichbar*

*3. Kommunikationsarten*

*-> online herrscht andere Art der Sprache z.B. Technik, verschiedene Tools, Businessdarstellung*

*Nach Studium festangestellt arbeiten?*

 erstmal reisen! (Erfahrung etc.)

 mind. 2 Jahre in Unternehmen arbeiten (nach 2-4 Jahren weiter umschauen)

-> alles, was kürzer als zwei Jahre ist wirkt sprunghaft

 Praktika & Werkstudent während Studium als“Vorbereitung“

 für Selbstständiges Arbeiten ist Erfahrung nötig, direkt nach Studium sind gute Coaching Fähigkeiten meist unglaubwürdig